

Sehr geehrte Damen und Herren,

die IGafa e.V. veranstaltet, in Zusammenarbeit mit den Berliner Wirtschaftsgesprächen und der Commerzbank Berlin eine Podiumsdiskussion zum Thema

Im guten Licht? Status, Potenziale und Perspektiven der Optischen Wissenschaften und der Mikrosystemtechnik in Berlin

Zu dieser Veranstaltung am **11.09.07 um 18.00 Uhr** möchten wir Sie herzlich einladen.

Ort: Commerzbank AG
Bülowsstraße 88, 10783 Berlin

Begrüßung:

Jörg Schauerhammer, Mitglied der Geschäftsleitung Commerzbank AG Berlin
Kerstin Lassnig, Vorstand der Berliner Wirtschaftsgespräche e. V.

Podium:

- Dr. Wolfgang Gottschalk, Global Business Unit Manager OSRAM GmbH
- Prof. Dr. Ingolf V. Hertel, Direktor des Max-Born-Instituts für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie und Alt-Vorsitzender von OpTecBB
- Dr. Karin Kobe, Geschäftsführerin der Firma X-Rite Opronik GmbH
- Dr. Klaus-Dieter Lang, Stellvertreter Leiter des Fraunhofer-Instituts für Zuverlässigkeit und Mikrointegration
- Prof. Dr. Ludger Wöste, Freie Universität Berlin, Institut für Experimentalphysik

Moderation: Thomas Prinzler

Wissenschaftsredakteur des rbb Inforadios

Eines der herausragenden Kompetenzfelder Berlins bilden die Optik- und Lasertechnologien und die Mikrosystemtechnik, wie auch im Abschlussbericht der Wissenschaftskommission Berlin noch mal herausgestrichen wurde. Unter dem Motto Im guten Licht? erläutern Vertreter der Optik- und Mikrosystemforschung und -entwicklung in Berlin den gegenwärtigen Stand und diskutieren die Potenziale und Perspektiven der Optik und Mikrosystemtechnik, insbesondere für Berlin und Brandenburg. Drei Bereiche stehen dabei im Mittelpunkt:

1. Wie positioniert sich das Kompetenzfeld in der Technologiepolitik Berlins und Brandenburgs und zu den anderen Kompetenzfeldern? Welche Potenziale bietet das Zusammenwirken von Optik und Mikrosystemtechnik im Management und in der Praxis? Ist die Einrichtung eines Berlin-Zentrums Optische Wissenschaften eine Option, mit der sich die Potenziale noch stärker aktivieren lassen?
2. Welche Chancen bieten sich durch eine verstärkte Kooperation Berlins mit Brandenburg im Sinne einer gemeinsamen Industrieregion für Optik und Mikrosystemtechnik? Wie lassen sich potenzielle Interessenkonflikte ausgleichen bzw. vermeiden, wie sie insbesondere durch die unterschiedlichen Förderbedingungen entstehen können? Wie ist die Förderung und weitere Entwicklung der Optik- und Laserforschung und -industrie in Berlin in die Innovations- und High-Tech-Strategie der Bundesregierung eingebunden?
3. Welche Perspektiven hat Berlin als Messestandort für Laser und Optik? Wo liegen hier die Stärken Berlins? Was braucht es an Unterstützung durch Politik, Wirtschaft und Wissenschaft?

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten Sie um Anmeldung per Email bis zum 06.09.07 an igafa@igafa.de.

Mit freundlichen Grüßen
Pia Schmidt

IGafa Initiativgemeinschaft Ausseruniversitaerer
Forschungseinrichtungen in Adlershof e. V.
Wissenschaftsbuero
Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin
Tel.: 0 30/ 6392 3583
Fax: 0 30/ 6392 3584
Email: igafa@igafa.de
<http://www.igafa.de>